

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 10. December 1850.

## Inhalt.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege. — Hallischer  
Getreidepreis. — 40 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Zu der Dienstag den 10. Decbr. Nachmittag 2 Uhr  
im Wiffionsaale stattfindenden monatlichen Versamm-  
lung werden die sämmtlichen thätigen Mitglieder hier-  
durch eingeladen.

Dryander.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 7. December 1850.

Weizen	1	20	—	2	2	6
Roggen	1	10	—	1	17	6
Gerste	—	26	3	1	1	3
Hafer	—	25	—	—	28	9

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. H. A. Niemeyer.



---

 Bekanntmachungen.
 

---

## Retour-Briefe.

1) An Kohlig in Braunschweig. 2) An Grispa in Wernigerode. 3) An Golsch in Meislewitz bei Altenburg. 4) An Dammenhain in Naundorf b. Halle. 5) An v. Esch in Koitsch. 6) An Rosenfeld in Altenburg. 7) An Helbig in Eisleben. 8) An Weinhardt in Hohenthurm bei Landsberg. 9) An Crull in Berlin. 10) An Rauch in Merseburg. 11) An Aly in Lauchstädt. 12) An Wedler in Bennenkestein. 13) An Müller in Paris. 14) An Troitsch in Greiz. 15) An Frömmig in Magdeburg. 16) An Krausen in Altenbeuthen. 17) An den Kanonier der 8. Reserve-Festungs-Compagnie (ohne Namens-Angabe) in Pr. Minden. 18) An Hentschel in Heiligenstadt. 19) An v. Guerard in Schöneberg. 20) An Weißner in Lolgast. 21) An Lamprecht in Mehderitsch bei Torgau. 22) An Henze in Erfurt. 23) An Helm in Berlin. 24) An Riß in Bruchsal. 25) An Rudloff in Mächeln. 26) An Elbe in Eisleben.

Halle, den 7. December 1850.

Königl. Post-Amt.

---

Das auf dem Neumarkte in der Geiststraße unter Nr. 1261 hieselbst belegene, der reformirten Gemeinde gehörige Haus nebst Garten soll im Auftrage des Presbyteriums der Domkirche

Sonnabend den 14. December d. J.

Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer an den Meistbietenden durch mich verkauft werden. Ich lade die Kauflustigen dazu mit dem Bemerken ein, daß die Verkaufsbedingungen schon vorher bei mir eingesehen werden können.

Halle, den 14. October 1850.

Der Rechtsanwalt Gödeke.

---

**Holzverkauf in der Oberförsterei Schkeuditz.**

Freitag den 13. December 1850

Vormittags  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr

Kommen im Unterforste Dblauer Haide im Schlage am  
Kuhberge folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den  
im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen  
zum öffentlichen meistbietenden Verkauf

circa:

340 Kieferne Nutzstämmе, 20 bis 60 Fuß lang, 6  
bis 15 Zoll im Durchmesser stark,  
10 Klaftern Kiefern Brennholz.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf  
Verlangen angewiesen durch Herrn Förster Kaiser in  
Nierleben und Forstauffseher Schuchardt in Dblau.

Schkeuditz, den 7. December 1850.

Der Oberförster Mechow.

---

Nächsten Montag den 16. December Vormittags  
10 Uhr soll vor den Siedehäusern in der Halle eine  
Quantität alter Pfannenbleche und Roststäbe in einzel-  
nen Parthieen meistbietend verkauft werden.

Die Pfännerschaft.

---

**A u c t i o n .**

Dienstag den 10. December 1850, Nachmittag  
1 Uhr, sollen eine große Anzahl Kienene Bretter und  
Bohlen, wobei auch 12 Schock Kistenbretter sich befind-  
den, meistbietend gegen gleich baare Zahlung am Pfäl-  
zer- Schießgraben verkauft werden.

Schiffer Christoph Wetmann.

---

**Mieths-Gesuch.**

Eine Parterrewohnung von zwei Stuben nebst Zu-  
behör und ein Lokal, passend zu einem Kollhause wird  
zu miethen und zu Ostern zu beziehen gesucht große Brau-  
hausgasse Nr. 360.

## A u c t i o n.

Dienstag den 10. d. M. Nachmittag 1 Uhr sollen Märkerstraße Nr. 455, wegen Verletzung des Kreisgerichts Directors Herrn Langerhans, sehr modern gearbeitetes und gut gehaltenes Mobiliar, als: 1 Mahagoni schöner Klappstuhl, 6 dergl. Rohrstühle, 1 Ottomane, 2 schöne Rococo-Lehnstühle, 2 birchene Sopha's, 3 dergl. Schreibtische, 2 dergl. Kommoden, 18 Rohrstühle, Spiegel, div. Tische, 8 gr. u. kl. Bettstellen, Spiegel, Kleider-, Speise- u. Küchenschränke, Bücherrücke, 2 Badewannen, Fußritze, Gefäße u. div. Wirtschaftsgedärthe meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Von der diesjährigen Bleiche bin ich wieder mit den schönen Sorauer Wachswaaren versehen. Durch eine lange Reihe von Jahren ist die Vorzüglichkeit dieser Waare so anerkannt, daß meine Empfehlung für den Winterbedarf auf dieses Jahr den Wünschen der Abnehmer entsprechen wird, wenn ich die schönen Altar-, Tafel- und Handlaternen, Lichte, so wie schön gemalte und decorirte, weiße und gelbe und Kinderwachsstöcke in allen Sorten im Ganzen und Einzelnen ergebenst empfehle.

J. S. Stegmann.

Marienbibliothek am Markte.

Vorzüglich schöne Stearinlichte, Laternenlichte und beste Herrnhuter Talglichte aus Ebersdorf empfehle ich und bitte um gütige Abnahme.

J. S. Stegmann.

Mit seinen vorzüglichsten Conditoreiwaaren, ächten Genueser Citronat, Citronenöl, doppelten Rosenwasser empfiehlt sich

J. S. Stegmann.

Eine Aufwärterin sucht man Schmeerstr. Nr. 705.

### Günstiger Weihnachts-Einkauf.

Den Empfang einer neueren Auswahl Mäntelstoffe in den belebtesten Farben, schwarz und buntseidene Kleiderstoffe, Tibets, Orleans, Neapolitains, so wie viele andere sehr preiswürdige Artikel, vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken geeignet, beehren sich einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen

Gebr. G u n d e r m a n n.

Leipziger Straße Nr. 324 neben Conditor  
Herrn F e l d m a n n.

F ü r H e r r e n

empfehlen gute Tuche, Buckskins, helle und dunkle Sammetwesten, seidene Hals- und Taschentücher in größter Auswahl

Gebr. G u n d e r m a n n.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt

Heinrich Karras, Drechslermeister,  
alter Markt Nr. 692,

seine Spielwaaren-Handlung

einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zur gütigen Beachtung.

G. K e i l i n g,

Schmeerstraße Nr. 478,

empfehlen seine Spielwaaren-Ausstellung zur gütigen Beachtung.

### G u m m i - U e b e r s c h u h e

für Herrn, Damen und Kinder werden von mir modern und dauerhaft gefertigt, und wegen der von mir erfundenen außerordentlich schnellen Verfertigung derselben bin ich in den Stand gesetzt, sie zu billigsten Preisen zu liefern.

Fr. L e h n i g, Strohhospitze Nr. 2110.

Alle vorkommenden Reparaturen an Gummi- Ueberschuhen werden angenommen, amerikanische auf das modernste façonnirt und besohlt bei  
Fr. L e h n i g.

Mecklenburger Butter à 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., Bai-  
rische Schmelzbutte à 6 $\frac{1}{2}$  Sgr., so wie meh-  
rere andere Sorten bis à 3 $\frac{1}{2}$  Sgr. das  $\mathbb{W}$ , bei  
Fässern und Kübeln billiger, empfiehlt zur gef.  
Abnahme die Butterhandlung von

**F. A. Verschmann.**

Leipziger Straße Nr. 320 neben dem  
Kaufmann Herrn Kade.

Einem sehr geehrten Publikum die ergebenste An-  
zeige, daß ich das W ider o' sche Trödlergeschäft über-  
nommen habe und bitte zugleich das ihm so lange ge-  
schenkte Zutrauen auch auf mich ferner übergehen lassen zu  
wollen. Halle, den 4. December 1850.

**G Aßmann.**

Große und kleine Weihnachtspferde auf Rädern und  
Wegen, so wie Kindertournister und Ledermappen sind  
in Auswahl zu haben in der Leipziger Str., dem Golde-  
nen Löwen gegenüber und in der Bude auf dem Markt,  
der Hauptwache gegenüber bei **C. Rudloff**, Sattlermstr.

Hasen- und Kaninchenfelle kauft zum höchsten Preise  
**S. J. Raue**, Hutmachermeister.

Barfüßerstraße Nr. 90 im Hofe eine Treppe hoch.

Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten können  
in 6 Stunden zurückgeliefert werden.

**S. J. Raue**, Hutmachermeister.

Barfüßerstraße Nr. 90 im Hofe eine Treppe hoch.

Es werden alle Arten wollne Kleidungsstücke von  
Flecken gereinigt und auch gewaschen Mühlgasse 1038.

**Wittwe Drechsler.**

Pöfelknochen, das Pfund 2 Sgr., empfiehlt  
**L. Eppner.**

---

Zum 1. Januar ist ein kleines Stübchen an eine einzelne Person zu 8 Thaler kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten.

---

Kleine Schloßgasse Nr. 1067 ist eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer und Küche zu vermieten und Neujahr zu beziehen.

---

Eine Stube, Kammer und Küche ist sogleich oder Neujahr zu vermieten Bauhof Nr. 309.

---

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Töpferplan Nr. 1580.

---

Zwei kleine Buden sind zum Christmarkt zu vermieten in der großen Klausstraße Nr. 872. Habe.

---

Eine kleine Bude zum Verschließen ist noch zu haben in der Leipziger Straße Nr. 401.

---

Auf ein Landgut werden auf vierfache Sicherheit 2000 bis 2500 Thlr. Kapital zur ersten Hypothek und auf einen gut rentirenden Gasthof mit bedeutendem Acker 200 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht. Zu erfragen beim Commissionair Aug. Schulze, Nr. 139.

---

Einen militairfreien Kutscher sucht die Irren-Heilanstalt bei Halle.

---

Eine ehrliche Aufwärterin wird sogleich gesucht auf dem Bahnhof Nr. 2.

---

Ein ehrliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, wird zu Neujahr gesucht Nr. 883 an der Klausbrücke.

---

30 bis 40 Wispel gute Kartoffeln sind auf einem Gute ganz in der Nähe der Eisenbahn und einem Anhaltepunkte zu verkaufen und das Nähere Schulberg Nr. 99 hler zu erfahren.

Zu dem Herrn Dr. H. Niemeyer in keiner der vielen Beziehungenaen stehend, welche — besonders in dieser von Parteigewissen beherrschten Zeit — Gefühl und Urtheil bestimmen, auch demselben völlig unbekannt, ist mein Dank für sein heutiges „Habt Acht!“ gewiß aufrichtig. Ich spreche diesen Dank in einer öffentlichen Sache öffentlich aus; unbekümmert um die Mißbilligung der meisten meiner theuersten deutschen Glaubensbrüder, welche über den angeregten Gegenstand sehr verschieden von denen jenseits des Rheins, des Kanals und des Weltmeers denken. Daß es aber auch in Deutschland Christen und zwar positive, ja sogenannte „exklusive“ Christen gebe, vor deren Augen „**Gott selbst die Fesseln der Kirche gesprengt hat,**“ mögen Aufsätze hoher Bedeutung in der Zeitschrift des hiesigen Prof. Guericke Denen beweisen, welchen die politischen Interessen nicht die näheren und zugleich höheren und bleibenderen religiösen verschlungen haben. Halle, am 7. December 1850.

Polenz.

„Ein großes wollnes Strickzeug verloren“ mit zwei hölzernen Nadeln am Sonntag nahe dem alten Markt. Abzugeben gegen fünf Silbergroschen Belohnung im alten Pacht Hof, kleine Klausstraße.

Vergangenen Sonntag früh 11 Uhr ist auf dem Wege von der Schmeerstraße nach dem Steinwege eine schwarzseidene Schürze verloren. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Schmeerstraße Nr. 490.

Ein dunkler Ruff, lila gefüttert, ist Sonntag Abend in der Schmeerstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn gegen eine Belohnung Kaulenberg Nr. 43 abzugeben.

### Böllberg.

Mittwoch gesellschaftliche Unterhaltung und ländliches Schlachtfest bei Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)